

TOSThansens geschriebene Machwerke

Ars
POETICA
nihilisti

IV. Teil einer 1. Trilogie

I.IV.I - Der Schattenmann

I.IV.II - Im Wald und auf der Heide

I.IV.III - Das Ende vom Anfang

I.IV.IV - Verkehrte Welt

I.IV.V - Babylon Land der Verheißung

I.IV.VI - Symphonie des Grauens

I.IV.VII - IDYLLE AM SEE

I.IV.VIII - Musikantenadel im Musikantenstadel

I.IV. IX - Die zehn Gebote

Der Schattenmann

Die Sonne strahlend scheinend am Horizont da hing
als ein Mann auf Erden seines Weges ging
und wie es ist wenn Licht einen Körper so erhellt
von diesem hintenrum ein Schatten fällt
der seinen Meister überallhin begleitet
egal wohin auch immer dieser schreitet
während vorne oft heuchlerisch und falsch getan
zeigte der Schatten wenn er könnte
hinten mit dem Gegenteil die Wahrheit an
bekanntlich aber ist Undank aller Welten Lohn
und so jagte man ihn in Schimpf und Schand davon
doch Vorsicht so ein Schatten kann die tollsten Sachen
so über den eigenen springen lassen oder aus Zwergen Riesen machen
auf sich allein gestellt erwacht der Schatten nun zum Leben
schwärzer noch als schwarz bei Nacht
hat er sich auf den Weg gemacht
schlich in die Kammer seines Meisters Frau
hat diese auch verführt
gesehen hat sie den finsternen Gesellen nicht genau
dafür aber gespürt
wer also lange im Schatten von jemandem steht
muß sich lösen damit es vorwärts geht
besondere Obacht ist somit geboten wenn es heißt
fürchte besser den Hund weil sein Schatten dich nicht beißt

Im Wald und auf der Heide

Ein Männlein hat ein purpur- rotes Mäntlein um	und steht im Wald ganz still und stumm	Rotkäpp- chen hört davon und ging dorthin zum pflücken	fand viel und mußt oft sich bü- cken	später nur drei Monate weniger als ein Jahr	war plötzlich ein feuer- rotes Bürsch- chen da
die Räuber und der Wolf waren's nicht hat sie geschworen	es war der kleine Rote mit seinen Sporen	den klei- nen Schrei- hals stillt sie	bis auf weiteres aber meidet sie die Pilze	so ist ein Pilz be- rühmt gewor- den in den Schrif- ten	den man eigent- lich nur benutzt um zu ver- gif- ten

Das Ende vom Anfang

Damit man weiß um was es in dieser Geschichte geht
muß man ab hier andersrum lesen von hinten nach vorn was da steht
nichtig und klein wännen **Ende am** alle dich wenn
richtig erst zwar und **anfangen neu** du mußt
Ende dass geschrieben auch aber steht es
Hände die reichen einander **Anfang** und
willkommen Welt dieser auf dich **Alpha** das heißt symbolisch
genommen Erd' dieser von meist aber du bist **Omega** beim
sei tröstlich hat **Ende ein** einmal alles dass
zwei deren mit Würstchen arme das Wurst die für auch
„e“ ein ist Ende vom Anfang der
„g“ ein Anfang vom Ende das

die Zukunft wird's uns zeigen durch die Vergangenheit
ist die Realität nicht ganz anders in der Wirklichkeit
und ausgerechnet beim Skeptiker könnte alles möglich sein
wahrscheinlich tritt aber das Unwahrscheinliche ein
würde es nicht verschlimmbessernde Erklärungen geben
vielmehr wäre zu begreifen in unserem Leben
jedoch der Zwang zur freien Wahl bringt Tausende durch ihn ins Grab
der kleine Adolf blickt auf über ihm stehende verächtlich nur herab
für diese war es schwer dass ohne Kopf man sich behauptete
Heinrich VIII seine 6 Frauen bei der Treue zu ertappen glaubte
ging der Gutenberg an die Buchstaben zu gießen
weil Analphabeten sich nichts vorschreiben ließen
dies störte besonders die Päpste und den Vatikan
Galilei hielt sich damals prinzipiell nicht an Prinzipien an
dass die endlose Ewigkeit besonders lange zum Ende hin war
Einstein war rein theoretisch relativ bald klar
dem Newton fällt auf wie alles runter fällt
allerhand eigenartiges passiert auf dieser Welt

Verkehrte Welt

Babylon Land der Verheißung

Sex Drugs & Rock' n' Roll waren ihr Leben
dies war ihre Art uns was zu geben
Bon Scott nahm den Highway to hell
Jimi Hendrix verschwand experienced und schnell
im Rockolymp ist Jim Morrison the lizard king schon drin
wie Frank Zappa, Freddie Mercurie und die Janis Joplin
Keith Moon hat verrückt und unerhört
neben seinen drums auch noch sich selbst zerstört
John Bonham den Bonzo von Led Zeppelin
rafften viel zu viele Drinks dahin
blond und obsessiv als Genius bei den Stones
verlies psychodelisch diese Welt der Brian Jones
ebenso wie Pigpen von den Grateful Dead
und Bob Marley Reggaeman und king of dread
Sid Vicious Leben ward genommen von der Nadel
ungeachtet von Sex Pistols und Punker Adel
mit Elvis war' s sogar um den King of Rock geschehen
und John Lennon sollt einer Kugel nicht entgehen
everyone of them is at the end just another name
in this sad but famous Rocking Hall of fame

IDYLLE AM SEE

ELTERN NÖTIGTEN DEN GROSSVATER
AUF IHRE KLEINEN KINDER AUFZUPASSEN
DARUM HABEN SIE SIE AUCH BEI IHM GELASSEN
DER NETTE ALTE HERR TAT ALS OB ER SICH FREUTE
OBWOHL ER DIE ENTSCHEIDUNG LÄNGST BEREUTE
MUSS NUN LERNEN AUF SEINE ALTEN TAGE
UMZUGEHEN MIT DER LÄRMEND LAUTEN PLAGE
DES ALTERS WEISHEIT LÖST DER GENERATIONEN KONFLIKT
HAT SIE ZUM SPIELEN IN DAS NASS GESCHICKT
ALLERDINGS BESCHWERT MIT STEINEN
ALLE MEINE ENKLEIN SCHWIMMEN AUF DEM SEE
KÖPFCHEN UNTERM WASSER GOTT SEI DANK
ENDLICH RUHE EINE PFEIFE RAUCHEND
GENIESST OPA DEN REST VOM TAG AUF EINER BANK

Musikantenadel im Musikantenstadel

Unsägliches Gewinsel der Volkstümlichen seit Jahren
ist nicht mehr länger zu ertragen
um das Volk vor totaler Verblödung zu bewahren
bemüht man Helden aus längst vergessnen Tagen
medienwirksam und auf Quote streng bedacht
hat man ein Musikduell sich erdacht
Mozart kurz und bündig – allegro – fünfter Satz
pathetisch ausgejammert Requiem für den Kastelruther Spatz
Beethoven zum Glück stocktaub muss nicht unvollendet hören
wie die Fischerchöre sich zu Ende röhren
Heino glaubt ja schwarzbraun sei die Haselnuss
dank Schuberts Sinfonien ist damit jetzt endlich Schluss
Tschaikowsky in h-moll die Symphonie pathetique
vom Hansi Hinterseer bleibt nur noch blondes Haar zurück
echte Kunst hat Dilettantentum erst dann bezwungen
haben die Schunkeljodler für immer ausgesungen

Die zehn Gebote

Ich euer Herr und Gott beneide euch um das lasterhafte Treiben
darum ließ ich den alten Moses so etwa zehn Gebote schreiben
erstens einmal keine fremden Götter neben mir ihr Christen
außer ihr seid Gottlose, Agnostiker oder Polytheisten
traut euch ja nicht den Missbrauch meines Namens zu versuchen
es sei denn um gar gotteslästerlich zu fluchen
Vater und Mutter und den Tag des Herrn am besten zusammen ehren
weil das gleich zwei Fliegen mit einer Klappe wären
stehlen, morden und unkeusch sein ist eigentlich streng untersagt
es sei denn nicht erwischt und trotzdem gewagt
bringt Begierde nach des Nächsten Hab und Gut
und seines Weibes noch dazu euch vor Gericht
gebt auch noch falsches Zeugnis sonst ist's ja keine rechte Sünde nicht
denn manchmal strafen muss ich schon als Gott
sonst bräuchte man ja gar kein Verbot
und wer das von mir Geschriebene nicht akzeptiert
am besten zu den Buddhisten mit ihren Zen Geboten konvertiert
